



Protokoll

der 52. Gemeinderatssitzung am 29. Jänner 2015

im Sitzungszimmer der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee

anwesend: Bürgermeisterin Brigitte Lackner als Vorsitzende
Leonhard Fischer (Ersatz)
Johannes Pirnbacher (Ersatz)
Alexander Massinger
Anton Eder (Ersatz)
Ulrich Würtl
Georg Wörter
Erwin Siorpaes
Klaus Pirnbacher (Ersatz)
Alexander Unterdorfer
Dr. Norbert Eller

entschuldigt: Widmoser Kaspar
Pirnbacher Ernst
Johann Winkler
Mario Horngacher
Angelika Kogler
Paul Papp

Schriftführer: Ing. Martin Kraisser

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 23:30 Uhr

Tagesordnung

1. Verlesung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 11.12.2014
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Berichte der Referenten
5. Siedlungsgrund Waldweg – Kaufinteressent
6. Genehmigung des Kaufvertrages Waldweg Gp. 905/59 KG St. Ulrich a. P.
7. Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 905/59 KG St. Ulrich a.P.; (Gemeinde St. Ulrich a. P.) von derzeit Freiland in Wohngebiet gem. § 38 TROG 2011
8. Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 1266/4 KG St. Ulrich a.P.; (Eva Zehentner) von derzeit Freiland in Wohngebiet gem. § 38 TROG 2011
9. Akzeptierung Kaufinteressent Gp. 223/16 KG St. Ulrich a. P.
10. Änderung der Bedingungen zur Gewährung der Mietzinsbeihilfe
11. Beschlussfassung der Kinderbetreuungsgebühren für das Kindergartenjahr 2015/2016
12. Verordnung über die Festlegung der Erschließungskostenfaktoren
13. Entnahme von Schwemm-Material aus der Hellersperre
14. Neues Mitglied für den Überprüfungsausschuss
15. Vereinbarung mit Brandschutzbeauftragtem
16. Sportlerehrung 2015
17. Div. Ausgaben:
 - a) Anschaffung Zeiterfassung
 - b) Bildschirm für Sitzungszimmer
 - c) Stromerzeuger
18. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Personalangelegenheiten

Abwicklung Finanzgebarung – Mahn- und Säumniszuschläge

Die Bürgermeisterin eröffnet die 52. Gemeinderatssitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Ein Tonband läuft zur Protokollierung mit.

zu TO 1: Verlesung der Tagesordnung und Genehmigung

Die Tagesordnung ist allen Gemeinderäten zugestellt worden und wird vom Gemeinderat genehmigt.

- Erweiterung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt Fischereiangelegenheiten
- Diverse Ausgaben: Neuer Elektro-Verteiler für den Gemeindebauhof

Abstimmung: 11 ja

zu TO 2: Genehmigung der Niederschrift

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift vom 11.12.2014

Abstimmung: 11 ja

zu TO 3: Bericht der Bürgermeisterin

- Gratulation an Georg Wörter zum 50. Geburtstag
- Glückwunsch an AL und Vizebürgermeister Ernst Pirnbacher zum 60. Geburtstag
- FIS Continental Cup – wegen Schneemangels in Hochfilzen ausgetragen
- Feuerwehrball am 03.01.2015
- JHV Kultur am Pillersee, neun Veranstaltungen im Jahr 2014!
- JHV FC St. Ulrich
- JHV Pillerseer Wanderfreunde – 30 Jahre
- Schlittenhundecamp – Dank an Mario Horngacher und dem gesamten Team – Camp und Rennen alles bestens verlaufen; Malwettbewerb für Kinder – 11 Preise vergeben
- Thema Loipe – trotz schwieriger Schneelage sehr gute Verhältnisse auf der Nuaracher Loipe
Anzeige wegen andauernder Loipenbeschädigung (im Zeitraum KW 3+4)
- Kinderschikurse – sehr gut besucht (ca. 170 Kinder insgesamt)
Teilnehmer auch aus Fieberbrunn, Waidring, Kirchdorf ...
- JHV FF St. Ulrich und Flecken – sehr arbeitsreiches Jahr durch 120 – Jahr Jubiläum, Nassleistungswettbewerb und einige Unwetter- und verkehrstechnische Einsätze;
große Freude mit dem neuen Lastfahrzeug – knapp 5.000 km wurden bereits gefahren
- JHV Schützengilde – Freude über die Übernahme der Gemeinde, Baustart Frühjahr 2015
- Vollversammlung Jagdgenossenschaft
- Besprechung Wasserwirtschaft bezüglich Hochwasserschutz in Waidring
- AMS – Zahlen Dez.: Arbeitslose 33, offene Stellen 6
- Von KG Landesinspektorin vorgeschriebene Abtrennung Küche/WC in der Kinderkrippe von Tischlerei Berger eingebaut, fügt sich sehr gut ein, perfekte Arbeit! – Weitere Vorschrift: Vollständige Umzäunung
Kinderspielplatz ist noch zu machen
- Bürgermeister – Konferenz im BKH St. Johann:
 - Flüchtlingsinfo – 30.000 Pers. in Österreich, 2.200 Pers. in Tirol
 - Gemeinderesolution TTIP
 - Hagelflieger
- BKH St. Johann: Voranschlag 2015 ordentlicher Haushalt € 57.150.000,00
- Antrag für Studie Dorfzentrum (KG, KK, Musikschule, Probelokal, Pavillon ...) – positives Schreiben von Landesrat Tratter

zu TO 4: Berichte der Referenten

Alexander Massinger TVB Pillerseetal was ist falsch gelaufen mit der Abrechnung der Pillerseetalcard?
Bergbahn Fieberbrunn hat einen zu hohen Beitrag kassiert, Sachlage wurde abgeklärt und eine Einigung erzielt. Bergbahn Fieberbrunn muss refundieren. Bei künftigen Sitzungen muss ein eigener Protokollschreiber bei den Sitzungen zu gegen sein. TVB darf auf keinen Fall die Ausgleichszahlung tätigen. Bürgermeisterin Brigitte Lackner, als einziges St. Ulricher Aufsichtsratsmitglied des TVB, wird sich bei der nächsten Aufsichtsratssitzung um Aufklärung bemühen.

Georg Wörter Langlaufkurs für Volksschulkinder
Ist eine ähnliche Abwicklung wie beim Alpinskikurs möglich? Kinder sind begeistert und die Beteiligung ist sehr gut. Termin Ende Februar. So wird der Termin recht kurzfristig festgelegt. Kosten für Skiausrüstung ca. € 2,00 pro Kind / Schilehrerkosten gesamt € 40,00 für einen Tag. Gemeinschaftliches Konzept von Georg Wörter und den Schulen für das nächste Jahr für den Gemeinderat vorbereiten.

Anton Eder Hochwasserschutz Waidring/St. Ulrich a. P.
Die Anrainer und Grundstücksbesitzer sollen neben dem Seeausschuss auch zur Besprechung wegen Hochwasserschutz eingeladen werden.

zu TO 5: Siedlungsgrund Waldweg – Kaufinteressent

Christoph Niedermoser interessiert sich für das Grundstück 905/59 der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee im Siedlungsgebiet Waldweg. Er erfüllt die Kriterien der Gemeinde für den Erwerb eines Grundstückes.

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, Christoph Niedermoser als Käufer für die GP. 905/59 KG St. Ulrich am Pillersee zu akzeptieren.

Abstimmung: 11 ja

zu TO 6: Genehmigung des Kaufvertrages Waldweg Gp. 905/59 KG St. Ulrich a. P.

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, den vorliegenden Kaufvertrag mit Christoph Niedermoser für das Grundstück 905/59 (545 m², € 120,00 je m²) zu genehmigen. Die gewerbliche Nutzung eines Büroraumes wird vom Gemeinderat genehmigt.

Abstimmung: 11 ja

zu TO 7: Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 905/59 KG St. Ulrich a. P.; (Besitzerin: Gemeinde St. Ulrich a. P.) von derzeit Freiland in Wohngebiet gem. § 38 TROG 2011

Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 905/59 KG St. Ulrich a.P., Besitzerin: Gemeinde St. Ulrich am Pillersee von derzeit Freiland in Wohngebiet gem. § 38 Abs. 1 gem. TROG 2011 und den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der genannten Grundparzelle gemäß §§ 64 bis 68 des TROG 2011, LGBl. Nr. 27/2011, ab dem Tag der Kundmachung durch vier Wochen während der Amtsstunden im Gemeindeamt St. Ulrich a. P. zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Abstimmung: 11 ja

Gleichzeitig wird auch der Beschluss im Sinne des § 68 Abs. (1) a) TROG 2011 gefasst. Diese wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung: 11 ja

zu TO 8: Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 1266/1 (Teilfläche) KG St. Ulrich a. P.; (Besitzerin: Eva Zehentner) von derzeit Freiland in Wohngebiet gem. § 38 TROG 2011

Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 1266/1 (Teilfläche) KG St. Ulrich a. P., Besitzerin: Eva Zehentner, Weissleiten 42, 6393 St. Ulrich a. P. von derzeit Freiland in Wohngebiet gem. § 38 Abs. 1 gem. TROG 2011 und den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der genannten Grundparzelle gemäß §§ 64 bis 68 des TROG 2011, LGBl. Nr. 27/2011, ab dem Tag der Kundmachung durch vier Wochen während der Amtsstunden im Gemeindeamt St. Ulrich a. P. zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Abstimmung: 11 ja

Gleichzeitig wird auch der Beschluss im Sinne des § 68 Abs. (1) a) TROG 2011 gefasst. Diese wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung: 11 ja

zu TO 9: Akzeptierung Kaufinteressent Gp. 223/16 KG St. Ulrich a. P.

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, Herrn Maximilian Ortenreiter, geb. 19.07.1989, wohnhaft in 07157 Andraix, Mallorca Spanien als Kaufwerber, für die Gp. 223/16 KG St. Ulrich am Pillersee zu akzeptieren.

Genauere Informationen zur Person und weitere Lebensplanung einholen

Abstimmung: vertagt (mit 10 ja 1 nein Stimmen)

zu TO 10: Änderung der Bedingungen zur Gewährung der Mietzinsbeihilfe

Dr. Norbert Eller gibt zu bedenken, dass der Ausschluss von EU Bürgern gesetzlich nicht gedeckt ist.

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, die bestehende Richtlinie Mietzinsannuitätenbeihilfe aufzuheben.

Abstimmung: 11 ja

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, die unten angeführten Bedingungen für die Gewährung der Mietzins- und Annuitäten zu genehmigen und kundzumachen.

1. Antragsteller (Mieter) muss ein österreichischer Staatsbürger sein.
2. Antragsteller (Mieter) muss seit mindestens 3 Jahren mit Hauptwohnsitz im Pillerseetal (Fieberbrunn, Hochfilzen, St. Jakob i. H. St. Ulrich a. P, Waidring) gemeldet sein. Die Gewährung einer Mietzins- oder Annuitätenbeihilfe bei einem Hauptwohnsitz nach 3 Jahren ist somit als zusätzliche Förderung für Einheimische zu verstehen.
3. Vorlage eines vergewährten Mietvertrages
4. keine Mietzins- und Annuitätenbeihilfe wird gewährt, wenn der Mieter und der Vermieter in einem Verwandtschaftsverhältnis stehen (ev. in auf- oder absteigender geraden Linie, also Großeltern, Eltern, Kinder)
5. bei Lebensgemeinschaften im gemeinsamen Haushalt werden beide Einkommen berücksichtigt
6. Entscheidung über Gewährung einer Mietzins- und Annuitätenbeihilfe obliegt dem Gemeindevorstand

Abstimmung: 9 ja, 2 nein

zu TO 11: Beschlussfassung der Kinderbetreuungsgebühren ab Kindergartenjahr 2015/2016

Im Kindergartenausschuss wurden folgende Tarife ab Kindergartenbeginn 2015/2016 besprochen:

Kindergartengebühren

Erhöhung von € 40,00 auf € 45,00 ab Kindergartenbeginn im September 2015.

Für jedes weitere Kind soll ab diesem Zeitpunkt € 23,00 eingehoben werden.

Ferientarife

1 Woche Kinderbetreuung € 25,00 (weiteres Kind € 13,00)
einzelnen Tag (ist nur in dringenden Fällen möglich) € 10,00.

Kindergarten Essen

Ab Beginn Kindergartenjahr 2015/2016 soll der Preis für das Essen im Kindergarten angehoben werden.

- Volksschule € 3,50
- Kindergarten € 3,50
- Spatzennest € 2,50
- Betreuung bis 14:00 mit Essen Uhr € 6,00

Abstimmung: 11 ja

zu TO 12: Verordnung über die Festlegung der Erschließungskostenfaktoren

Das Land Tirol hat mit 1.1.2015 den Erschließungskostenfaktor von € 77,03 auf € 166,00 angehoben. Anstatt einer Indexanpassung über die Jahre, ist nun die erste (massive) Erhöhung seit 1995 passiert. Wird nach der nächsten Planungsverbandssitzung behandelt.

Abstimmung: vertagt (11 ja)

zu TO 13: Entnahme von Schwemmmaterial aus der Hellersperre

Entnahme für die Transportunternehmen zu teuer. Im Grunde geht es um die Wegerhaltung. Es muss eine Kostenregelung getroffen werden, dass alle Beteiligten zufriedengestellt werden. Im Hochwasserschutzprogramm Waidring/St. Ulrich a. P. soll auch dieses Thema behandelt werden.

zu TO 14: Neues Mitglied für den Prüfungsausschuss

Möglich ist nur das Zurücklegen der Funktion mit anschließender Neubesetzung. Die Bürgermeisterin spricht mit dem betroffenen Gemeinderats-/Überprüfungsausschussmitglied seine Anwesenheit in Zukunft.

Abstimmung: vertagt (11 ja)

zu TO 15: Vereinbarung mit dem Brandschutzbeauftragten

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, dem von Ing. Breitfuss ausgefertigten Leistungsauftrag ab 1.2.2015 zuzustimmen.

Abstimmung: 11 ja

zu TO 16: Sportlerehrung 2015

11.4.2015 als Terminvorschlag für die Ehrung.
Besprechung mit Sportvereinen für die Kriterien der Ehrung.
Mitveranstalter ist der Skiclub St. Ulrich a. P.

Abstimmung: 11 ja

zu TO 17: Diverse Ausgaben

Anschaffung
Zeiterfassung
An den Gemeinderat ergeht der Antrag, eine Personal-Zeiterfassung anzuschaffen.

Abstimmung: 11 nein

Bildschirm für
Sitzungszimmer
An den Gemeinderat ergeht der Antrag, den 60" Bildschirm für das Sitzungszimmer bei der Firma Energietechnik inklusive Montage laut vorliegendem Angebot zu bestellen.

Abstimmung: 11 ja

Anschaffung
Stromerzeuger
An den Gemeinderat ergeht der Antrag, den Stromerzeuger für den Bauhof bei der Firma RMD laut vorliegendem Angebot zu erwerben.

Abstimmung: 10 ja, 1 nein

neuer
Elektroverteiler
für den Bauhof
An den Gemeinderat ergeht der Antrag, den Austausch des Elektrovertailers im Bauhof sowie den Austausch der Halogenstrahler auf LED-Strahler im Recyclinghof laut vorliegendem Angebot der Firma Energietechnik zu genehmigen.

Abstimmung: 11 ja

zu TO 18: Fischereiangelegenheiten

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, die Dauer der Fischereiperiode von 1. März bis 30. September zu genehmigen. Alle Schonfristen werden laut Auskunft der Fachleute eingehalten.

Abstimmung: 11 ja

zu TO 19: Anträge, Anfragen und Allfälliges

Bürgermeisterin
Brigitte Lackner
➤ Kindergarten wird immer größer, 53 Anmeldungen für das nächste Kindergartenjahr, dritter Gruppenraum wird benötigt;
Firma Containex war heute vor Ort und hat ein Angebot erstellt – Kosten für die Miete rund € 1.000,00 je Monat;
Kinderzahlen sind auch ohne Volksschulkinder so hoch, dass eine weitere Gruppe benötigt wird; wenn die VS Betreuung durch den Kindergarten ausfällt muss für die schulische Nachmittagsbetreuung über kurz oder lang eine Lösung gefunden werden.
eventuell kann der Raum von Fullmarketing für die zusätzliche Gruppe genutzt werden. Fullmarketing

hat derzeit das Büro in St. Ulrich a. P. nicht besetzt.

Eine weitere Möglichkeit wäre, die Räume von Skiclub und Bergrettung für den Kindergarten zu nutzen, allerdings müsste für die weichen Vereine eine Lösung gefunden werden. Die Bergrettung bei der Feuerwehr unterbringen? Bergrettung und Skiclub gemeinsam im Fullmarketingraum?

Weitere Besprechung sollte im Bauausschuss gemeinsam mit den betroffenen Vereinen stattfinden.

- Wirtschaftskammerwahlen am 25. und 26.02.2015 in der Gemeinde – Sitzungszimmer
- Spatenstich und Infoabend – Tiroler Friedenswerk gemeinnützige Wohnbaugesellschaft am 24.02.2015 um 16.00/ bzw. 18.30 Uhr im KUSP/Bühne
- Einladung zum Kinder- und Schülerschifst am Sonntag, 01.02.2015/Start 12.30 Uhr Kröpfllift/bzw. alternativ Hochleitenlift, wenn zu wenig Schnee sein sollte.
- Anbau Bauhof wird im heurigen Jahr ein Thema werden.

Alexander
Unterdorfer

- Streudiens fährt zu spät, muss am Morgen früher ausfahren.
→ Die Bürgermeisterin spricht noch einmal mit Leo Millinger/Klaus Reiter

Dr. Norbert Eller

- Beschwerden durch den Lärm der Schlittenhunde am Schusterfeld.
→ eventuell ab 22:00 Uhr verordnen, dass die Hunde in die Box gesperrt werden müssen.

Georg Wörter

- Preise für die Waldweggrundstücke anpassen - Immobilienertragssteuer

Hannes
Pirnbacher

- Grüße vom Bgm. Stv. Ernst Pirnbacher überbracht, dieser lädt den Gemeinderat nach der nächsten Sitzung zur Jause anlässlich seines 60. Geburtstages ein.

St. Ulrich am Pillersee, am 29.01.2015

Bürgermeisterin

Schriftführer

Gemeinderat